

# Motette in der Thomaskirche

Freitag, den 25. August 2023, 18 Uhr



Aus urheberrechtlichen Gründen und im Interesse eines ungestörten Motettenverlaufs sind Filmen, Fotografieren und Tonaufnahmen während der Motette nicht gestattet.

Beim Glockenschlag bitten wir die Gemeinde, sich zu erheben.

## Jean-Adam Guilain

(Johann Adam Wilhelm Freinsberg; \* ~ 1675, Deutschland [?]; † nach 1739, Paris [?])

### Plein Jeu

Präludium aus der »Suite du 2me ton«

aus »Pièces d'orgue pour le Magnificat« (Paris 1706)

(Satz: André Gouzes)

Ingressus  
(Eingang)



Kantor: O Gott, komm mir zu Hil-fe.



Gemeinde: Herr, ei-le, mir zu hel-fen!



Kantor: Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem Heili - gen Geist,

wie im Anfang, so auch jetzt und al - le Zeit



Gemeinde: und in E-wig-keit. A - men. Hal-le-lu - jal

**Psalmodie**  
(Psalmgebet)

## Henry Purcell

(\* 1659, Westminster; † 21.11.1695, Westminster)

### Hear my prayer

Anthem Z 15 für achtstimmigen Chor (~ 1682)

Hear my prayer, O Lord,  
and let my crying come unto thee.

*Psalmus 102:1*

*Höre mein Gebet, o Herr,  
und lass mein Schreien zu dir dringen.*

*Psalm 102:2*

## Luca Marenzio

(\* 18.10.1553 oder 1554, Coccaglio/Brescia; † 22.8.1599, Rom)

### Jubilate Deo omnis terra

für zwei vierstimmige Chöre und Basso continuo,

Nachdruck auch in »Florilegium Portense« (II. Teil, Leipzig 1621)

Jubilate Deo omnis terra,  
cantate et exsultate et psallite.

Psallite Domino in cithara,

in cithara et voce psalmi,

in tubis ductilibus et voce tubae corneae.

Jubilate in conspectu regis Domini.

Moveatur mare et plenitudo eius,

orbis terrarum et qui habitant in eo.

Flumina plaudent manu;

simul montes exsultabunt

a conspectu Domini:

quoniam venit judicare terram.

Judicabit orbem terrarum in justitia,

et populos in aequitate.

*Psalmus 97:4–9*

*Jauchzet Gott, alle Welt,  
singet und rühmet und lobet!*

*Lobet den Herren mit Harfen,  
mit Harfen und Psalmen,*

*mit Trompeten und Posaunen.*

*Jauchzet vor dem Herrn, dem Könige!*

*Das Meer brause und was darinnen ist,  
der Erdboden und die darauf wohnen.*

*Die Ströme klatschen in die Hände,  
während die Berge jauchzen*

*vor dem Angesicht des Herrn;*

*denn er kommt, die Erde zu richten.*

*Er wird den Erdkreis richten in Gerechtigkeit  
und die Völker in Gleichheit.*

*Psalm 98:4–9*

**Lektion**  
(Lesung)

## Johann Sebastian Bach

(\* 21.3.1685, Eisenach; † 28.7.1750, Leipzig; Thomaskantor 1723–1750)

### Fürchte dich nicht, ich bin bei dir

Motette BWV 228 für zwei vierstimmige Chöre und Basso continuo

Fürchte dich nicht, ich bin bei dir; weiche nicht, denn ich bin dein Gott!

Ich stärke dich, ich helfe dir auch, ich erhalte dich durch die rechte Hand  
meiner Gerechtigkeit.

*Jesaja 41:10*

#### DOPPELFUGE

Fürchte dich nicht,  
denn ich habe dich er-  
löset, ich habe dich  
bei deinem Namen ge-  
rufen, du bist mein!

*Jesaja 43:1*

#### CANTUS FIRMUS IM SOPRAN

Herr, mein Hirt, Brunn aller Freuden,  
du bist mein, · ich bin dein, · niemand kann uns scheiden.  
Ich bin dein, weil du dein Leben  
und dein Blut · mir zugut · in den Tod gegeben.

Du bist mein, weil ich dich fasse,  
und dich nicht, · o mein Licht, · aus dem Herzen lasse.  
Lass mich, lass mich hingelangen,  
da du mich · und ich dich · lieblich werd umfängen.

*Paul Gerhardt, 1653*

## Ansprache

Pfarrerin Jutta Michael

Hymnus  
(Lied)

### Gemeindelied »Nun lob, mein Seel, den Herren« EG 289

Melodie: 15. Jh. »Weiß mir ein Blümlein blau«

#### 1. GEMEINDE



Nun lob, mein Seel, den Her - ren, was in mir ist, den Na-men sein.  
Sein Wohl-tat tut er meh - ren, ver-giss es nicht, o Her-ze mein.



Hat dir dein Sünd ver - ge - ben und heilt dein Schwachheit groß,



er - rett' dein ar - mes Le - ben, nimmt dich in sei - nen Schoß,



mit reichem Trost be - schüt - tet, ver-jüngt, dem Ad-ler gleich;



der Herr schafft Recht, be - hü - tet, die leid'n in sei - nem Reich.

#### 2. CHOR (Satz: Georg Christoph Biller, 2013, aus dem »Neuen Thomasgraduale«)

Er hat uns wissen lassen · sein herrlich Recht und sein Gericht,  
dazu sein Güt ohn Maßen, · es mangelt an Erbarmung nicht;  
sein' Zorn lässt er wohl fahren, · straft nicht nach unsrer Schuld,  
die Gnad tut er nicht sparen, · den Schwachen ist er hold;  
sein Güt ist hoch erhaben · ob den', die fürchten ihn;  
so fern der Ost vom Abend, · ist unsre Sünd dahin.

#### 3. GEMEINDE

Wie sich ein Mann erbarmet · ob seiner jungen Kindlein klein,  
so tut der Herr uns Armen, · wenn wir ihn kindlich fürchten rein.  
Er kennt das arm Gemächte · und weiß, wir sind nur Staub,  
ein bald verwelkt Geschlechte, · ein Blum und fallend Laub:  
der Wind nur drüber wehet, · so ist es nimmer da,  
also der Mensch vergehet, · sein End, das ist ihm nah.

#### 4. CHOR

Die Gottesgnad alleine · steht fest und bleibt in Ewigkeit  
bei seiner lieben G'meine, · die steht in seiner Furcht bereit,  
die seinen Bund behalten. · Er herrscht im Himmelreich.  
Ihr starken Engel, waltet · seins Lobs und dient zugleich

dem großen Herrn zu Ehren · und treibt sein heiliges Wort!  
Mein Seel soll auch vermehren · sein Lob an allem Ort.

### 5. GEMEINDE

Sei Lob und Preis mit Ehren · Gott Vater, Sohn und Heil'gem Geist,  
der wolle in uns mehren, · was er aus Gnaden uns verheißt,  
dass wir ihm fest vertrauen, · uns gründen ganz auf ihn,  
von Herzen auf ihn bauen, · dass unser Mut und Sinn  
ihm allezeit anhängen, · drauf singen wir zur Stund:  
Amen, wir werd'n's erlangen, · glaub'n wir aus Herzens Grund.

*Johann Gramann (Poliander), ~ 1530, nach Psalm 103; 5. Strophe: Königsberg 1549*

Canticum  
(Lobgesang)

## Felix Mendelssohn Bartholdy

(\* 3.2.1809, Hamburg; † 4.11.1847, Leipzig; Gewandhauskapellmeister 1835–1847)

### Deutsches Magnificat

Motette op. 69/3 MWV B 59 für vierstimmigen Chor und Solostimmen (1847)

Mein Herz erhebet Gott, den Herrn,  
und es freuet sich mein Geist Gottes, meines Heilands.  
Denn er hat die Niedrigkeit seiner Magd freundlich angesehen.  
Sieh', mich preisen selig alle Kindeskinde von nun an,  
denn er, der da mächtig, dess Name heilig ist, hat Großes an mir getan.  
Und Barmherzigkeit erzeigt der Herr an allen, die ihn fürchten.  
Mit der Gewalt seines Arm's hat er alle zerstreut, die im Herzen hoffärtig sind;  
von ihrem Stuhle stößt er die Gewaltigen  
und richtet auf, die elend und niedrig sind.  
Er füllet die Hungrigen alle mit Gütern,  
und die Reichen gehen leer von ihm hinweg.  
Er gedenket der Barmherzigkeit und hilft seinem Diener Israel auf.  
Wie er zugesagt mit seinem Worte Abraham und seinem Samen ewiglich.

*Lukas 1:46–55*

Ehre sei dem Vater, und dem Sohne, und dem heiligen Geist.  
Wie es war zu Anfang, jetzt und immerdar,  
und von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

*kleine Doxologie*

Oration  
(Gebet)



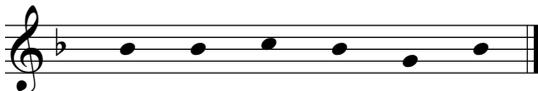
Kantor: Kyrie eleison. Gemeinde: Christe eleison. Kyrie ele - i - son.

*Die Gemeinde erhebt sich zu Gebet und Segen*

Liturg: **Gebet**

Gemeinde: **Vater unser** im Himmel, geheiligt werde dein Name. Dein Reich komme. Dein Wille geschehe, wie im Himmel, so auf Erden. Unser tägliches Brot gib uns heute. Und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unsern Schuldigern. Und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen. Denn dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit in Ewigkeit. Amen.

**Benedicamus**  
(Lobpreis)



Kantor: Lasst uns prei - sen den Herrn.

Gemeinde: Gott sei e - wig - lich Dank.

Liturg: **Segen**

Gemeinde: Amen.

## Fanny Hensel

(\* 14.11.1805, Hamburg; † 14.5.1847, Berlin)

### Abendlich schon rauscht der Wald

op. 3/5 (1846) aus den »Gartenliedern« für vierstimmigen Chor

Abendlich schon rauscht der Wald · aus den tiefen Gründen,

droben wird der Herr nun bald · an die Sterne zünden.

Wie so stille in den Schlünden, · abendlich nur rauscht der Wald.

Alles geht zu seiner Ruh, · wie die Welt verbrause,

schauernd hört der Wanderer zu, · Sehnt sich tief nach Hause,

hier in Waldes grüner Klause, · Herz, geh' endlich auch zur Ruh!

*Joseph von Eichendorff*

## Jean-Adam Guilain

### Tierce en taille

aus der »Suite du 2me ton« aus »Pièces d'orgue pour le Magnificat« (Paris 1706)

*– Wir bitten, auf Applaus zu verzichten. –*

*Ausführende:* Thomasorganist Johannes Lang – Orgel und Continuo-Orgel  
Cornelia Osterwald – Cembalo

THOMANERCHOR Leipzig

Leitung: Thomaskantor Andreas Reize

Ein Präfekt des Thomanerchores (Wochenlied)



*Die Kollekte am Ausgang ist  
zur Erhaltung der Thomaskirche bestimmt.*

*Vorschau:* Sonnabend, 26. August 2023, 15 Uhr

### Motette in der Thomaskirche

Johann Sebastian Bach: Kantate BWV 69a »Lobe den Herrn, meine Seele«

Thomasorganist Johannes Lang · Solisten · THOMANERCHOR ·

GEWANDHAUSORCHESTER · Leitung: Thomaskantor Andreas Reize

12. Sonntag nach Trinitatis, 27. August 2023, 9.30 Uhr

### Kirchenmusik im Gottesdienst im Rahmen des Festjahres »Bach300«

Johann Sebastian Bach: Kantate BWV 69a »Lobe den Herrn, meine Seele«

Thomasorganist Johannes Lang · Solisten · THOMANERCHOR ·

GEWANDHAUSORCHESTER · Leitung: Thomaskantor Andreas Reize

Freitag, 1. September 2023, 18 Uhr

### Motette in der Thomaskirche

Gedenk-Motette zu Ehren von Kammer­sänger Martin Petzold (1955–2023)

Thomasorganist Johannes Lang · Mitglieder der Oper Leipzig · Gewandhausorchester · THOMANERCHOR · Leitung: Thomaskantor Andreas Reize

Sonnabend, 2. September 2023, 15 Uhr

### Motette in der Thomaskirche

Johann Sebastian Bach: Kantate BWV 77 »Du sollt Gott, deinen Herren, lieben«

Thomasorganist Johannes Lang · Solisten · THOMANERCHOR ·

GEWANDHAUSORCHESTER · Leitung: Thomaskantor Andreas Reize

## Chorinformationen



### Der THOMANERCHOR Leipzig begrüßt Sie herzlich zum Beginn des neuen Schul- und Chorjahres 2023/2024.

Bereits in der letzten Ferienwo­che reisten die Thomaner zur Singwo­che in die Landesmusikakademie Baden­Württemberg nach Ochsenhausen. Während der Vorbereitungs­tage wurden 11 »neue« Thomaner in der Klasse 4, je ein Junge in Klasse 5 und 6 und ein »neuer« Thomaner in Klasse 10 feierlich auf­genommen. Wir wünschen ihnen einen guten Start als Thomasser und im Alumnat.

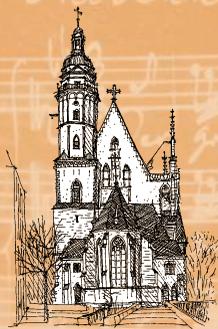


Foto:  
THOMANERCHOR Leipzig

In den ersten Proben wurde das vielfältige Programm des Saisonstarts vorbereitet. Es blieb aber auch Zeit für Austausch, Eisessen, Fußballspiele und die traditionelle Taufe der Neuen. In der heutigen Motette legen die neu aufgenommenen Thomaner gemeinsam mit Thomaskantor Andreas Reize zu Beginn eine Sonnenblume am Grab von Johann Sebastian Bach ab. Wir freuen uns im neuen Schuljahr besonders auf die Feierlichkeiten zum Jubiläum »Bach300 – 300 Jahre Bach in Leipzig«, das vermutlich wichtigste Bach-Jubiläum des 21. Jh. Im Rahmen dieses Jubiläums wird der Thomanerchor zwei Monatskonzerte gestalten und wöchentlich in der Thomas- und Nikolaikirche die Kantaten aufführen, die Johann Sebastian Bach 300 Jahre zuvor komponierte und mit dem Thomanerchor an den entsprechenden Sonntagen aufführte. Alle Veranstaltungen des kommenden Schul- und Chorjahres sind ab sofort auf der Website des Thomanerchores und im soeben erschienenen Programmheft für die Saison 2023/2024 zu finden.

Diese elektronische Ausgabe des jeweils aktuellen Motettenprogramms ist Freitags ungefähr ab 10 Uhr im Internet unter der Adresse <http://www.mvmc.de/motette/aktuell.pdf> verfügbar. Beim Besuch der Veranstaltung muß ein gedrucktes Exemplar zum Preis von EUR 2,- erworben werden.

Lektorat und Layout Motettenprogramm: **mvmc**, Leipzig



# Motette in der Thomaskirche

Sonnabend, den 26. August 2023, 15 Uhr



Aus urheberrechtlichen Gründen und im Interesse eines ungestörten Motettenverlaufs sind Filmen, Fotografieren und Tonaufnahmen während der Motette nicht gestattet.

## Johann Sebastian Bach

(\* 21.3.1685, Eisenach; † 28.7.1750, Leipzig; Thomaskantor 1723–1750)

### Fantasia G-Dur

»Pièce d'Orgue« BWV 572 (entstanden 1705/06 in Arnstadt oder erst in Weimar)

Très vite ment – Gravement – Lentement

## Henry Purcell

(\* 1659, Westminster; † 21.11.1695, Westminster)

### Hear my prayer

Anthem Z 15 für achtstimmigen Chor (~ 1682)

Hear my prayer, O Lord,  
and let my crying come unto thee.

*Psalmus 102:1*

Höre mein Gebet, o Herr,  
und lass mein Schreien zu dir dringen.

*Psalm 102:2*

## Luca Marenzio

(\* 18.10.1553 oder 1554, Coccaglio/Brescia; † 22.8.1599, Rom)

### Jubilate Deo omnis terra

für zwei vierstimmige Chöre und Basso continuo,

Nachdruck auch in »Florilegium Portense« (II. Teil, Leipzig 1621)

Jubilate Deo omnis terra,  
cantate et exsultate et psallite.  
Psallite Domino in cithara,  
in cithara et voce psalmi,  
in tubis ductilibus et voce tubae corneae.  
Jubilate in conspectu regis Domini.  
Moveatur mare et plenitudo eius,  
orbis terrarum et qui habitant in eo.  
Flumina plaudent manu;  
simul montes exsultabunt  
a conspectu Domini:  
quoniam venit judicare terram.

Jauchzet Gott, alle Welt,  
singet und rühmet und lobet!  
Lobet den Herren mit Harfen,  
mit Harfen und Psalmen,  
mit Trompeten und Posaunen.  
Jauchzet vor dem Herrn, dem Könige!  
Das Meer brause und was darinnen ist,  
der Erdboden und die darauf wohnen.  
Die Ströme klatschen in die Hände,  
während die Berge jauchzen  
vor dem Angesicht des Herrn;  
denn er kommt, die Erde zu richten.

Judicabit orbem terrarum in justitia,  
et populos in aequitate.

Psalmus 97:4-9

Er wird den Erdkreis richten in Gerechtigkeit  
und die Völker in Gleichheit.

Psalm 98:4-9

## Johann Sebastian Bach

### Fürchte dich nicht, ich bin bei dir

Motette BWV 228 für zwei vierstimmige Chöre und Basso continuo

Fürchte dich nicht, ich bin bei dir; weiche nicht, denn ich bin dein Gott! Ich stärke dich, ich helfe dir auch, ich erhalte dich durch die rechte Hand meiner Gerechtigkeit. *Jesaja 41:10*

#### DOPPELFUGE

Fürchte dich nicht,  
denn ich habe dich erlöset,  
ich habe dich  
bei deinem Namen gerufen,  
du bist mein!

*Jesaja 43:1*

#### CANTUS FIRMUS IM SOPRAN

Herr, mein Hirt, Brunn aller Freuden,  
du bist mein, · ich bin dein, · niemand kann uns scheiden.  
Ich bin dein, weil du dein Leben  
und dein Blut · mir zugut · in den Tod gegeben.

Du bist mein, weil ich dich fasse,  
und dich nicht, · o mein Licht, · aus dem Herzen lasse.  
Lass mich, lass mich hingelangen,  
da du mich · und ich dich · lieblich werd umfangen.

*Paul Gerhardt, 1653*

### Lesung

Markus 7:31-37

### Gemeindelied »Nun lob, mein Seel, den Herren« EG 289

Melodie: 15. Jh. »Weiß mir ein Blümlein blau«

#### 1. GEMEINDE



Nun lob, mein Seel, den Her - ren, was in mir ist, den Na - men sein.  
Sein Wohl - tat tut er meh - ren, ver - giss es nicht, o Her - ze mein.



Hat dir dein Sünd ver - ge - ben und heilt dein Schwachheit groß,



er - rett' dein ar - mes Le - ben, nimmt dich in sei - nen Schoß,



mit reichem Trost be - schüt - tet, ver - jüngt, dem Ad - ler gleich;



der Herr schafft Recht, be - hü - tet, die leid'n in sei - nem Reich.

## 2. CHOR (Satz: Georg Christoph Biller, 2013, aus dem »Neuen Thomasgraduale«)

Er hat uns wissen lassen · sein herrlich Recht und sein Gericht,  
dazu sein Güt ohn Maßen, · es mangelt an Erbarmung nicht;  
sein' Zorn lässt er wohl fahren, · straft nicht nach unsrer Schuld,  
die Gnad tut er nicht sparen, · den Schwachen ist er hold;  
sein Güt ist hoch erhaben · ob den', die fürchten ihn;  
so fern der Ost vom Abend, · ist unsre Sünd dahin.

## 3. GEMEINDE

Wie sich ein Mann erbarmet · ob seiner jungen Kindlein klein,  
so tut der Herr uns Armen, · wenn wir ihn kindlich fürchten rein.  
Er kennt das arm Gemächte · und weiß, wir sind nur Staub,  
ein bald verwelkt Geschlechte, · ein Blum und fallend Laub:  
der Wind nur drüber wehet, · so ist es nimmer da,  
also der Mensch vergehet, · sein End, das ist ihm nah.

## 4. CHOR

Die Gottesgnad alleine · steht fest und bleibt in Ewigkeit  
bei seiner lieben G'meine, · die steht in seiner Furcht bereit,  
die seinen Bund behalten. · Er herrscht im Himmelreich.  
Ihr starken Engel, waltet · seins Lobs und dient zugleich  
dem großen Herrn zu Ehren · und treibt sein heiligs Wort!  
Mein Seel soll auch vermehren · sein Lob an allem Ort.

## 5. GEMEINDE

Sei Lob und Preis mit Ehren · Gott Vater, Sohn und Heil'gem Geist,  
der wolle in uns mehren, · was er aus Gnaden uns verheißt,  
dass wir ihm fest vertrauen, · uns gründen ganz auf ihn,  
von Herzen auf ihn bauen, · dass unser Mut und Sinn  
ihm allezeit anhangen, · drauf singen wir zur Stund:  
Amen, wir werd'n's erlangen, · glaub'n wir aus Herzens Grund.

*Johann Gramann (Poliander), ~ 1530, nach Psalm 103; 5. Strophe: Königsberg 1549*

# Ansprache

Pfarrer Martin Hundertmark

*Die Gemeinde erhebt sich zu Gebet und Segen*

Liturg: **Gebet**

Gemeinde: **Vater unser** im Himmel,  
geheiligt werde dein Name. Dein Reich komme.  
Dein Wille geschehe, wie im Himmel, so auf Erden.  
Unser tägliches Brot gib uns heute.  
Und vergib uns unsere Schuld,  
wie auch wir vergeben unsern Schuldigern.  
Und führe uns nicht in Versuchung,  
sondern erlöse uns von dem Bösen.  
Denn dein ist das Reich und die Kraft  
und die Herrlichkeit in Ewigkeit. Amen.

Liturg: **Segen**

# Johann Sebastian Bach

## Lobe den Herrn, meine Seele

Kantate BWV 69a zum zwölften Sonntag nach Trinitatis (EA 15.8.1723)

### 1. CHOR

Lobe den Herrn, meine Seele, und vergiss  
nicht, was er dir Gutes getan! *Psalm 103:2*

### 2. REZITATIVO (SOPRANO)

Ach, dass ich tausend Zungen hätte!  
Ach wäre doch mein Mund  
von eitlen Worten leer!  
Ach, dass ich gar nichts redete,  
als was zu Gottes Lob gerichtet wär!  
So machte ich des Höchsten Güte kund;  
denn er hat lebenslang so viel an mir getan,  
dass ich in Ewigkeit ihm nicht verdanken  
kann.

### 3. ARIA (TENORE)

Meine Seele, · auf, erzähle,  
was dir Gott erwiesen hat!  
Rühme seine Wundertat,  
lass ein gottgefällig Singen  
durch die frohen Lippen dringen!

### 4. REZITATIVO (ALTO)

Gedenk ich nur zurück,  
was du, mein Gott, von zarter Jugend an  
bis diesen Augenblick  
an mir getan,  
so kann ich deine Wunder, Herr,  
so wenig als die Sterne zählen.  
Vor deine Huld, die du an meiner Seelen  
noch alle Stunden tust,  
indem du nur von deiner Liebe ruhst,  
vermag ich nicht vollkommen Dank zu  
weihn.  
Mein Mund ist schwach, die Zunge stumm  
zu deinem Preis und Ruhm.  
Ach! sei mir nah  
und sprich dein kräftig Hephata,  
so wird mein Mund voll Dankens sein.

### 5. ARIA (BASSO)

Mein Erlöser und Erhalter,  
nimm mich stets in Hut und Wacht!  
Steh mir bei in Kreuz und Leiden,  
alsdenn singt mein Mund mit Freuden:  
Gott hat alles wohl gemacht!

*Johann Oswald Knauer, 1720*

### 6. CHORAL

Was Gott tut, das ist wohl - ge - tan, dar - bei will ich ver -  
Es mag mich auf die rau - he Bahn Not, Tod und E - lend  
blei - ben. so wird Gott mich ganz vä - ter - lich in  
trei - ben:

sei-nen Ar-men hal-ten. Drum lass ich ihn nur wal-ten.

Samuel Rodigast, 1675

- Wir bitten, auf Applaus zu verzichten. -

Der Text der Kantate »Lobe den Herrn, meine Seele« entstammt dem 1720/21 für Gottfried Heinrich Stölzel in Gotha bestimmten, wenig später auch von Johann Friedrich Fasch in Zerbst in Musik gesetzten Jahrgang »Gottgeheiligt Singen und Spielen des Friedensteinischen Zions« aus der Feder von Stölzels Schwager Johann Oswald Knauer. Anknüpfend an das Evangelium des 12. Trinitatissonntags (Markus 7; Heilung eines Taubstummen), ist das Libretto ganz auf Lobpreis und Danksagung eingestimmt. Gegenüber der zehn Sätze umfassenden, zur Aufführung vor und nach der Predigt eingerichteten Originalversion Knauers beschränkt die von Bach genutzte Textvorlage sich auf die jeweils ersten und letzten drei Sätze (mit Umstellung des ersten Satzpaars Rezitativ und Arie). Im Zentrum des festlich strahlenden Eingangssatzes erscheint das zweiteilige Dictum aus Psalm 103 als Doppelfuge (Durchführung der beiden Themen erst sukzessiv, dann simultan). Die beschwingte Tenorarie sendet mit ihrer imitierenden Satzweise ihr Loblied gleichsam in alle Himmelsrichtungen aus und lässt es in allen Tonlagen (vertreten durch Blockflöte, Oboe da caccia und Continuo-Bass) erklingen. Demgegenüber erinnert die eher introvertierte Bassarie mit ihrer subtilen Rhythmik an die vokale Kammermusik aus Bachs Köthener Zeit. Der Schlusschoral entstammt der schon 1714 in Weimar komponierten Kantate »Weinen, Klagen, Sorgen, Zagen« (BWV 12). Eingangssatz und beide Arien versetzte Bach 1748 in die Ratswahlkantate »Lobe den Herrn, meine Seele«. (HJS)

*Ausführende:* Thomasonorganist Johannes Lang – Orgel und Continuo-Orgel

Heidi Maria Taubert – Sopran	GEWANDHAUSORCHESTER Leipzig
Nicole Pieper – Alt	Conrad Suske – Konzertmeister
Dirk Kleinke – Tenor	Jonathan Müller, Szabolcs Schütt,
Padraic Rowan – Baß	Ulf Lehmann – Trompete
	Marek Stefula – Pauken
THOMANERCHOR Leipzig	Robert Ehrlich – Blockflöte
	Henrik Wahlgren, Thomas Hipper,
	Inmaculada Veses Gil –
	Oboe, Oboe d’amore, Englischhorn
	David Petersen – Fagott
	Vincent Lo – Violoncello
	Henning Rasche – Kontrabass
	Cornelia Osterwald – Cembalo

Leitung: Thomaskantor Andreas Reize  
Ein Präfekt des Thomanerchores (Wochenlied)

*Die Kollekte am Ausgang ist zur Erhaltung der Thomaskirche bestimmt.*

*Vorschau:* 12. Sonntag nach Trinitatis, 27. August 2023, 9.30 Uhr  
**Kirchenmusik im Gottesdienst** im Rahmen des Festjahres »Bach300«  
Johann Sebastian Bach: Kantate BWV 69a »Lobe den Herrn, meine Seele«  
Thomasorganist Johannes Lang · Solisten · THOMANERCHOR ·  
GEWANDHAUSORCHESTER · Leitung: Thomaskantor Andreas Reize

Freitag, 1. September 2023, 18 Uhr

### **Motette in der Thomaskirche**

Gedenk-Motette zu Ehren von Kammer­sänger Martin Petzold (1955–2023)  
Thomasorganist Johannes Lang · Mitglieder der Oper Leipzig · Gewandhaus-  
orchester · THOMANERCHOR · Leitung: Thomaskantor Andreas Reize

## **Chorinformationen**



### **Der THOMANERCHOR Leipzig begrüßt Sie herzlich zum Beginn des neuen Schul- und Chorjahres 2023/2024.**

Bereits in der letzten Ferien-  
woche reisten die Thomaner  
zur Singwoche in die  
Landesmusikakademie Baden-  
Württemberg nach Ochsen-  
hausen. Während der Vorberei-  
tungstage wurden 11 »neue«  
Thomaner in der Klasse 4, je  
ein Junge in Klasse 5 und 6  
und ein »neuer« Thomaner in  
Klasse 10 feierlich aufge-  
nommen. Wir wünschen ihnen  
einen guten Start als Tho-  
masser und im Alumnat.



Foto:  
THOMANERCHOR Leipzig

In den ersten Proben wurde das vielfältige Programm des Saisonstarts vorbereitet. Es blieb aber auch Zeit für Austausch, Eisessen, Fußballspiele und die traditionelle Taufe der Neuen. In der heutigen Motette legen die neu aufgenommenen Thomaner gemeinsam mit Thomaskantor Andreas Reize zu Beginn eine Sonnenblume am Grab von Johann Sebastian Bach ab. Wir freuen uns im neuen Schuljahr besonders auf die Feierlichkeiten zum Jubiläum »Bach300 – 300 Jahre Bach in Leipzig«, das vermutlich wichtigste Bach-Jubiläum des 21. Jh. Im Rahmen dieses Jubiläums wird der Thomanerchor zwei Monatskonzerte gestalten und wöchentlich in der Thomas- und Nikolaikirche die Kantaten aufführen, die Johann Sebastian Bach 300 Jahre zuvor komponierte und mit dem Thomanerchor an den entsprechenden Sonntagen aufführte. Alle Veranstaltungen des kommenden Schul- und Chorjahres sind ab sofort auf der Website des Thomanerchores und im soeben erschienenen Programmheft für die Saison 2023/2024 zu finden.

Diese elektronische Ausgabe des jeweils aktuellen Motettenprogramms ist Freitags ungefähr ab 10 Uhr im Internet unter der Adresse <http://www.mvmc.de/motette/aktuell.pdf> verfügbar. Beim Besuch der Veranstaltung muß ein gedrucktes Exemplar zum Preis von EUR 2,- erworben werden.

Lektorat und Layout Motettenprogramm: **mvmc**, Leipzig